

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Matthias Berninger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Umgehungsstraße Hofgeismar – B 83 –**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist es richtig, daß im Bundesverkehrswegeplan seit 1993 Vordringlicher Bedarf für den Ausbau der B 83 mit einer Ortsumgehung von Hofgeismar besteht?
2. Liegen Ergebnisse hinsichtlich von Untersuchungen bezüglich des Ausbaus von Alternativen, wie den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), vor?  
Wenn ja, welche?
3. Welcher Streckenverlauf bzw. welche Variante ist vorgesehen?
4. Existieren hierzu bereits konkrete Antrags- oder Planungsunterlagen?  
Wenn ja, seit wann und von wem?
5. Welcher Zeitrahmen ist für die Realisierung vorgesehen?
6. Ist die sog. mittlere Variante tatsächlich die einzige, die genehmigungsfähig ist?  
Warum könnte Hofgeismar nach Auffassung der Bundesregierung nicht mit der sog. „kleinen Lösung“ unter Anbindung der Industriestraße umgangen werden?
7. Welche Verkehrsbelastung der B 83 innerhalb von Hofgeismar rechtfertigt nach Auffassung der Bundesregierung eine Umgehungsstraße?
8. Wie hoch ist das Kostenvolumen der unterschiedlichen Varianten?  
Wer trägt die Kosten?
9. Liegt bereits eine Umweltverträglichkeitsstudie vor?
10. Mit welchen Planungsschritten muß die Stadt Hofgeismar rechnen?
11. Wie werden im einzelnen das Stadtparlament Hofgeismar, der Landkreis und das Land Hessen beteiligt?

Bonn, den 27. Juni 1997

**Matthias Berninger**  
**Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion**

